

Stefanie Hempel

Die Beatles in Hamburg – sie weiß ALLES darüber

Sie ist DIE Beatles-Kennerin auf St. Pauli: Stefanie Hempel (37).

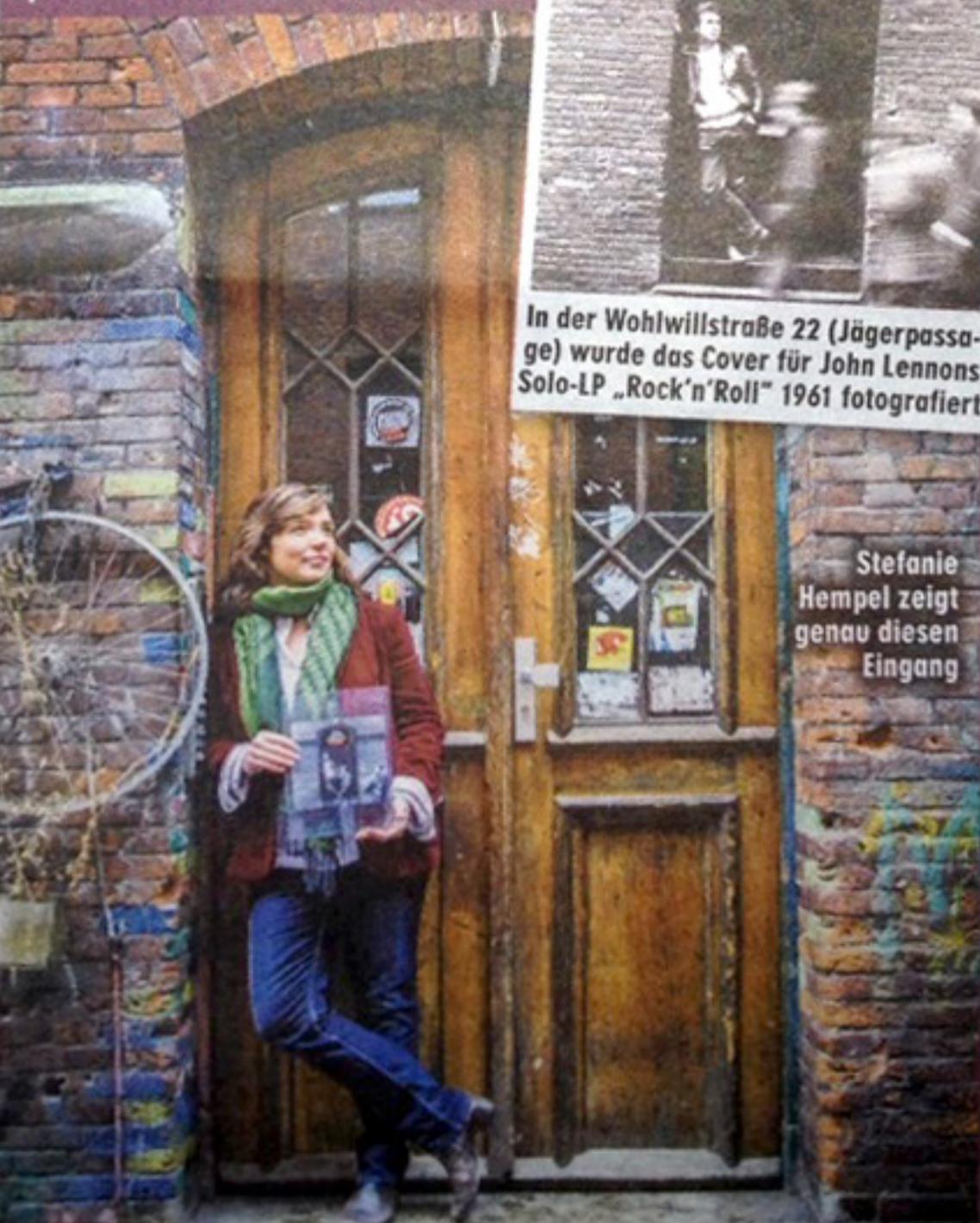
Die Sängerin macht seit genau zehn Jahren Kiez-Führungen auf den Spuren der Pilzköpfe, hat selbst 125 Beatles-Bücher. Jeden Sonnabend ab 18 Uhr zeigt sie Neugierigen für 25 Euro/Person knapp drei Stunden lang, wo die Beatles lebten und spielten, erzählt Insider-Fakten und spielt dazu Ukulele, das Lieblingsinstrument von George Harrison (der hatte Hunderte davon privat gesammelt).

Stefanie Hempel (neue CD „Why don't we do it in the road“): „Am 17. August 1960 spielten die Beat-

Paul-Roosen-Straße 33: Hinter dem Ex-„Bambi“-Kino-saal wohnten die Beatles in zwei Abstellkammern ohne Fenster von August bis November 1960

les erstmals in Deutschland auf der Bühne im ‚Indra‘ an der Großen Freiheit. Als die Jungs mit der Fähre nach Hamburg kamen, nannten sie sich ‚Long John and the Silver Beetles‘. In keinem Ort haben die Beatles so oft gespielt wie in Hamburg. Von 1960 bis Silvester 1962 gab's 300 Konzerte. Nur elf Tage später, am 11. Ja-

nuar 1963, wurden sie in England mit ‚Please, please me‘ weltberühmt! 1000 Stunden rockten sie auf St. Paulis Bühnen in vier Clubs: ‚Indra‘, ‚Kaiserkeller‘, ‚Star-Club‘ und ‚Top Ten‘ – dort spielten sie in Folge 93 Nächte jeweils von 19 Uhr bis 4 Uhr morgens. Rekord!“



In der Wohlwillstraße 22 (Jägerpassage) wurde das Cover für John Lennons Solo-LP „Rock'n'Roll“ 1961 fotografiert

Stefanie Hempel zeigt genau diesen Eingang



„STAR-“

„W“

SO



Fascher: „Hier an Freiheit hab ich gewohnt. Hat Mädchen, leuchtrote Lampe im“